



**Anlage zum Kreditantrag  
ERP-Umwelt- und Energieeffizienzprogramm (237, 247)**

(Allgemeine Umweltschutzmaßnahmen)

**An die  
KfW  
Niederlassung Bonn  
53170 Bonn**

Bitte füllen Sie die Anlage zum Kreditantrag in Druckschrift oder maschinell aus (Zutreffendes bitte ankreuzen sowie entsprechende Leerfelder ausfüllen) und **senden sie zusammen mit dem Antrag an die KfW** zurück. Ein ausfüllbares PDF-Formular finden Sie unter [www.kfw-foerderbank.de](http://www.kfw-foerderbank.de).

**Antragsteller**

Name/Firma

PLZ

Ort



**I. Allgemeines:**

Das ERP-Umwelt- und Energieeffizienzprogramm dient der Finanzierung von allgemeinen Umweltschutzmaßnahmen sowie Energieeffizienzmaßnahmen. Energieeffizienzmaßnahmen von kleinen und mittleren Unternehmen werden im Programmteil „Energieeffizienzmaßnahmen im Rahmen des Sonderfonds Energieeffizienz in KMU“ unter den Programm-Nrn. 238 und 248 mitfinanziert. Hierzu ist mit dem Antrag die Bestätigung zum Kreditantrag (Form.-Nr. 146994) einzureichen.

Für die Förderung aller übrigen Umweltschutzmaßnahmen sind mit dem Antrag Angaben zu den Umweltschutzeffekten einzureichen. Die nachfolgenden Hinweise dienen zur Unterstützung bei der Darstellung der Umwelteffekte.

Der Regelhöchstbetrag von 2 Mio. EUR kann mit Zustimmung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie überschritten werden, sofern das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit bestätigt, dass das Vorhaben eine besondere umweltpolitische Förderungswürdigkeit besitzt. Zur Beurteilung dieser Vorhaben sind i.d.R. weitergehende Angaben notwendig. Hierzu stehen für verschiedene Branchen ergänzende Checklisten zur Verfügung, die auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden können.

**Hinweise:**

- Bei Beantragung des **Förderschwerpunkts** Logistik bzw. Güterverkehrszentrum ist die entsprechende Anlage zum Merkblatt Form.-Nr. 147881 (Logistik) bzw. 147871 (GVZ) einzureichen.
- Bei Kapazitätserweiterungen bitten wir auf die bisherige Produktionskapazität als Vergleichsgrundlage abzustellen.
- Je nach Einzelfall können weitere Angaben notwendig sein.

**Folgende Umweltschutzeffekte werden erzielt:**

**Invest.-Kosten  
(in Tausend Euro)**

**Luftreinhaltung/Lärmschutz**

- Durch das Vorhaben werden Luftschadstoffe oder Lärm vermindert bzw. vermieden. (Ergänzende Angaben unter Nr. II. 1.)

\_\_\_\_\_ TEUR

**Abfall**

- Durch das Vorhaben werden Abfälle behandelt oder beseitigt, vermindert bzw. vermieden (Ergänzende Angaben unter Nr. II. 2.)

\_\_\_\_\_ TEUR

Bitte nicht beschriften







von (Name Antragsteller) \_\_\_\_\_

**c) Effiziente Energieerzeugung**

Art der Energieerzeugungsanlage:

- KWK                       Heizwerk                       Kraftwerk                       Brennstoffzelle  
 Sonstige: \_\_\_\_\_

Primärenergieträger: \_\_\_\_\_

installierte Nennleistung der Anlage<sup>6</sup>: \_\_\_\_\_ kW<sub>thermisch</sub>                      \_\_\_\_\_ kW<sub>elektrisch</sub>

Wirkungsgrad der Anlage<sup>6</sup>:

Elektrisch \_\_\_\_\_ %                      thermisch \_\_\_\_\_ %                      Gesamtnutzungsgrad \_\_\_\_\_ %

erwartete jährliche Energieerzeugung<sup>6</sup>:

Strom: \_\_\_\_\_ kWh/a                      Wärme: \_\_\_\_\_ kWh/a                      Kälte: \_\_\_\_\_ kWh/a

aus der Primärenergieeinsparung resultierende jährliche CO<sub>2</sub>-Emissionsminderung<sup>7 8</sup>: \_\_\_\_\_ kg/a

**Erklärung des Antragstellers**

Ich/wir versichere/versichern, dass die obigen Angaben vollständig und richtig sind und dass ich/wir sie durch geeignete Unterlagen belegen kann/können. Mir/uns ist bekannt, dass Angaben zur Antragsberechtigung und zum Verwendungszweck subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch in Verbindung mit § 2 des Subventionsgesetzes darstellen und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist.

\_\_\_\_\_  
 Ort, Datum                      Unterschrift des Antragstellers/Firmenstempel

**Einwilligung in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung firmen- bzw. personenbezogener Daten**

Die KfW ist berechtigt, alle in dieser Anlage angegebenen firmen- bzw. personenbezogenen und sonstigen Daten zum Zwecke der Bearbeitung zu erheben und, soweit dies zur Aufgabenerfüllung der KfW erforderlich ist, elektronisch zu verarbeiten, zu speichern sowie auszuwerten.

Über diesen im vorangehenden Absatz beschriebenen Rahmen hinaus werden die mit dieser Anlage erhobenen Daten durch die KfW für volkswirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Analysen verwendet und ausgewertet. Ich bin darüber informiert, dass ich dieser gesonderten Verwendung gegenüber der KfW jederzeit widersprechen kann.

Des Weiteren erkläre ich mein Einverständnis, dass alle Angaben an das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) oder an ein vom BMWi oder KfW beauftragtes Institut zu Zwecken der Evaluierung sowie statistischen Auswertung weitergegeben werden dürfen.

Ich erkläre mich bereit, auf Nachfrage zusätzliche Auskünfte zu der geplanten Investition zu geben sowie nach Durchführung der geförderten Investition aktualisierte technische Daten einzureichen. Ich bin auch mit einer Weitergabe der zusätzlichen Auskünfte und aktualisierten technischen Daten an das BMWi oder an ein vom BMWi oder KfW beauftragtes Institut zu Zwecke der Evaluierung einverstanden.

Ich erkläre mich bereit, auf Anfrage, zum Zeitpunkt des Verwendungsnachweises aktualisierte Daten erneut einzureichen.

\_\_\_\_\_  
 Ort, Datum                      Unterschrift des Antragstellers/Firmenstempel

<sup>6</sup> Sofern ausschließlich Strom oder ausschließlich Wärme erzeugt wird, bitte im nicht zutreffenden Teil „0“ angeben.  
<sup>7</sup> Umrechnungsfaktoren für die CO<sub>2</sub>-Emissionsminderung sind als Anlage beigelegt.  
<sup>8</sup> für KWK: im Vergleich zur getrennten Strom-/Wärmeerzeugung  
 für Heizwerk/Kraftwerk: im Vergleich zu durchschnittlichen Wirkungsgraden

**Anlage:** Energieumrechnungszahlen und CO<sub>2</sub>-Emissionsfaktoren

**Heizwerte der Energieträger und Faktoren für die Umrechnung von spezifischen Mengeneinheiten in Wärmeeinheiten**

Energieträger	Mengen- einheit	Heizwert (MJoule)	Heizwert (kWh)
Steinkohlen <sup>1</sup>	kg	30,339	8,43
Braunkohlen <sup>1</sup>	kg	9,043	2,51
Brennholz (1 m <sup>3</sup> = 0,7 t)	kg	14,654	4,07
Dieselmotortreibstoff	kg	42,960	11,94
Heizöl, leicht	kg	42,790	11,90
Heizöl, schwer	kg	40,415	11,24
Flüssiggas	kg	46,002	12,79
Erdgas	m <sup>3</sup>	31,736	8,82
Strom	kWh	3,600	1,00

<sup>1</sup> Dieser Durchschnittswert gilt für die Gesamtförderung bzw. Produktion. Im Übrigen gelten unterschiedliche Heizwerte. –  
Quelle: Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen Stand: April 2008

**Direkte CO<sub>2</sub>-Emissionsfaktoren**

Energieträger		Direkte CO <sub>2</sub> -Emissionsfaktoren	
		g/MJ	g/kWh
Brennstoffe	Steinkohle (Mix)	98,629	355,00
	Braunkohlen	112,400	404,00
	Holz	0	0
	Dieselmotortreibstoff	74,000	266,00
	Heizöl, leicht	74,000	266,00
	Heizöl, schwer	78,000	281,00
	Flüssiggas	65,000	234,00
	Erdgas H (Verbund)	56,000	202,00
Nah-/Fernwärme aus KWK	<i>fossiler Brennstoff</i>	57,380	207,00
	erneuerbarer Brennstoff	0	0
Nah-/Fernwärme aus Heizwerken	<i>fossiler Brennstoff</i>	84,107	303,00
	erneuerbarer Brennstoff	0	0
Strom	<i>Strom-Mix</i>	171,389	617,00

Quelle: Umweltbundesamt (UBA) Stand: Oktober 2007